

*gültig ab 09.11.2019*

Event Art GmbH  
Kirchenstraße 13,  
3243 St.Leonhard am Forst  
UID: ATU 64417269

## 1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelten für sämtliche Angebote, Lieferungen und Leistungen auch für zukünftige Rechtsbeziehungen, ohne dass es dazu einer gesonderten Vereinbarung oder Bezugnahme bedarf. Es gilt jeweils jene Fassung, welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuell war. Abweichungen oder etwaige Ergänzungen haben nur dann Gültigkeit, wenn sie seitens der Event Art GmbH schriftlich bestätigt wurden.
- 1.2 Diese AGBs gelten subsidiär und ergänzend zu abweichenden einzelvertraglichen Abreden.
- 1.3 Abweichungen von diesen AGBs sowie Einkaufs- und Geschäftsbedingungen des Auftraggebers bzw. Kunden sind unwirksam und werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dass sie von Event Art GmbH ausdrücklich ganz oder teilweise schriftlich anerkannt werden. Der Kunde anerkennt die uneingeschränkte Gültigkeit dieser AGBs und verzichtet zur Gänze auf die Anwendung seiner Allgemeinen Einkaufs- und Geschäftsbedingungen oder ähnlicher Vertragsformblätter. Eines Widerspruchs zu den Einkaufs- und Geschäftsbedingungen des Kunden bedarf es nicht. Unsere Mitarbeiter besitzen keine Abschlussvollmacht oder Vollmacht zur Abänderung dieser AGBs. Wenn einzelne Bestimmungen der AGBs unwirksam sind, so behalten alle übrigen Punkte zur Gänze ihre Gültigkeit. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.
- 1.4 Angebote seitens Event Art GmbH sind freibleibend und unverbindlich, vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Künstler, Equipment, etc.; dies wird bei schriftlicher Auftragserteilung geprüft.

## 2 Angebot, Kostenvoranschlag & Vertragsabschluss

- 2.1 Alle Angebote sind freibleibend, unverbindlich und gelten als Einladung zu Vertragsverhandlungen.
- 2.2 Vertragsinhalt wird nur, was in unserer Auftragsbestätigung schriftlich festgehalten wurde, insofern dem nicht binnen einer Woche nach Zugang der Auftragsbestätigung ebenfalls schriftlich widersprochen wird. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist das Einlangen des schriftlichen Widerspruches bei uns. Soll vor Ablauf der Widerspruchsfrist mit der Ausführung des Auftrages begonnen werden, muss der Widerspruch jedenfalls vor Ausführungsbeginn bei uns einlangen. Für bereits entstandenen Aufwand haftet der Kunde.

- 2.3 Von uns erstellte Planungen und Berechnungen beruhen auf den Angaben des Kunden und der von ihm übergebenen Information. Diese stellen nur Ausführungsvorschläge dar und sind daher unverbindlich. Der Kunde hat die Ausführungsvorschläge unverzüglich zu prüfen. Sollte diesen nach Prüfung nicht unverzüglich schriftlich widersprochen werden, gelten sie als genehmigt. Der Kunde verzichtet auf allfällige Rechte gem. § 1170a ABGB und auf die darin vorgesehene Verständigung.
- 2.4 Nachträgliche Änderungen des Auftrages bedürfen erneut der schriftlichen Bestätigung seitens Event Art GmbH.

### 3 Preise

3.1. Unsere Preise verstehen sich als Nettopreise. Sie beinhalten keine Steuern, und verstehen sich ab Werk, ohne Verpackung, Transport, Versicherung, Zoll und anderen Nebenkosten. Die Preisvereinbarungen werden schriftlich festgehalten und verstehen sich nicht als Fest- oder Pauschalpreisvereinbarung.

3.2. Wir sind berechtigt, die vertraglich vereinbarten Preise und Entgelte anzupassen, wenn eine Steigerung unserer Kosten durch Änderung der Lohnkosten mittels Gesetz, Verordnung, Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung oder Änderung anderer zur Leistungserbringung notwendiger Kostenfaktoren wie Materialkosten, Rohstoffkosten, relevanter Wechselkurse etc. im Ausmaß von 3 % seit Vertragsabschluss eingetreten sind. Die Anpassung erfolgt im Ausmaß der Änderung der Kosten bezogen auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zum Zeitpunkt der tatsächlichen Lieferung, ausgenommen wir befinden uns im Verzug.

### 4 Zahlungsbedingungen

4.1. Rechnungen sind unmittelbar nach Erhalt und ohne Abzug fällig, unabhängig vom Zeitpunkt der Übernahme und Überprüfung der Ware. Unbeschadet der Punkte **VII. und V.** gerät der Kunde jedenfalls 7 Tage nach Rechnungserhalt in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

4.2. Bei – auch unverschuldetem – Verzug ist der Kunde verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 10%-Punkten p.a. über dem geltenden Basiszinssatz zu bezahlen. Weitere Schadenersatzansprüche der Verkäuferin bleiben unberührt und verpflichtet sich der Kunde sämtliche Kosten der Forderungsbetreibung und Rechtsverfolgung zu ersetzen, ausdrücklich inklusive sämtlicher Kosten zur Geltendmachung in einem allfälligen Insolvenzverfahren des Kunden.

4.3. Eine Aufrechnungsbefugnis oder ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht nur insoweit, als Gegenforderungen gerichtlich festgestellt oder von uns ausdrücklich anerkannt worden sind. Tatsächliche oder 1 Allgemeine Event Art Geschäftsbedingungen (AGB) gültig ab 09.11.2019 behauptete Mängel einer Lieferung oder Ansprüche aus anderen Rechtsbeziehungen gegen uns, berechtigen den Kunden weder zur gänzlichen noch teilweisen Aufrechnung oder Zurückbehaltung von Zahlungen.

4.4. Sämtliche gewährten Vergünstigungen (Rabatte, Abschläge, Skonti...) werden bei Zahlungsverzug des Kunden hinfällig und auch nachträglich in Rechnung gestellt.

4.5. Bei Teilzahlungsvereinbarungen tritt Terminverlust ein, sobald der Kunde auch nur mit einem Teil einer Teilzahlung 7 Tage in Rückstand gerät und wird die gesamte Forderung ohne weitere Aufforderung sofort zur Zahlung fällig.

4.6. Event Art ist berechtigt, dem Kunden zur Deckung des Aufwandes, Vorauszahlungen in folgendem Ausmaß in Rechnung zu stellen:

- 20% des voraussichtlichen Gesamtbetrages nach Auftragsbestätigung,
- 40% des voraussichtlichen Gesamtbetrages 3 Monate vor Erbringung der Leistung,
- 30% des voraussichtlichen Gesamtbetrages 3 Wochen vor Erbringung der Leistung,
- 10% Restbetrag unverzüglich nach Rechnungserhalt sowie nach Erbringung der Leistung.

4.7. Leistungen der Agentur, welche durch das vereinbarte Honorar nicht abgegolten sind, werden gesondert abgerechnet. Barauslagen, welche seitens der Agentur getätigt werden, sind vom Kunden zu ersetzen.

## 5 Stornierung

5.1 Die Kündigung eines Auftrages muss schriftlich und zeitgerecht erfolgen. Sofern im schriftlichen Vertrag nicht anders vereinbart, hat der Kunde folgende Stornierungskosten zu tragen:

- Bis 3 Monate vor Veranstaltung:
  - Reduktion: 25% des voraussichtlichen Gesamtbetrages, darüber hinaus 20% & Stornogebühr der Gesamtkosten
  - Storno: 25% der Gesamtkosten
- Bis 2 Monate vor Veranstaltung:
  - Reduktion: 15% des voraussichtlichen Gesamtbetrages, darüber hinaus 45% & Stornogebühr der Gesamtkosten
  - Storno: 50% der Gesamtkosten
- Bis 1 Monat vor Veranstaltung:
  - Reduktion: 10% des voraussichtlichen Gesamtbetrages, darüber hinaus 50% Stornogebühr der Gesamtkosten
  - Storno: 60% der Gesamtkosten
- Bis 1 Woche vor Veranstaltung:
  - 5% des voraussichtlichen Gesamtbetrages, darüber hinaus 75% Stornogebühr der Gesamtkosten
  - Storno: 90% der Gesamtkosten
- Weniger als 1 Woche vor Veranstaltung:
  - Keine Rückerstattung

5.2 Nach Beginn der Durchführung des Auftrages ist eine Kündigung unzulässig.

5.3 Event Art GmbH ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern einer der folgenden Punkte vorliegt:

- 5.3.1 Die Ausführung der Leistung ist aus Gründen, welche der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich oder über einen größeren Zeitraum als 14 Tage Nachfrist verzögert.
- 5.3.2 Es gibt Bedenken in Bezug auf die Bonität des Kunden und dieser leistet weder Vorauszahlungen noch geforderte Teilzahlungen.

## 6 Urheberrecht

- 6.1 Projektkonzepte, Ideen, Pläne, Skizzen sowie Kostenvoranschläge und alle weiteren Unterlagen sowie Dokumente, welche seitens der Event Art GmbH erstellt wurden, bleiben das geistige Eigentum ebenjener.
- 6.2 Die Verwendung, Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung (auch auszugsweise) außerhalb der vereinbarten Nutzungsbestimmungen ist untersagt; es sei denn es liegt eine schriftliche Zustimmung seitens der Event Art GmbH vor.
- 6.3 Der Kunde verpflichtet sich darüber hinaus zur Geheimhaltung etwaiger ihm bekannt gewordener Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse.
- 6.4 Kennzeichnung:
  - 6.4.1 Event Art GmbH ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf Event Art GmbH bzw auf den Urheber hinzuweisen, ohne dem Kunden dafür ein Entgelt zukommen zu lassen.
  - 6.4.2 Bis auf schriftlichen Widerruf des Kunden ist die Event Art GmbH berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und vor allem auf ihrer Homepage auf ehemalige oder bestehende Kunden mit Namen und Firmenlogo als Referenz hinzuweisen.

## 7 Leistungsumfang, Auftragsabwicklung & Mitwirkungspflichten

- 7.1 Die zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Auftrag des Kunden und/oder Angaben im Vertrag mit dem Kunden. Nachträgliche Änderungen benötigen schriftliche Zustimmung seitens Event Art GmbH.
- 7.2 Der Kunde hat die Möglichkeit, alle von der Event Art GmbH zu erbringenden Leistungen (Entwürfe, Skizzen, Reinzeichnungen, etc.) vor Auftragserteilung zu überprüfen und Änderungswünsche bekanntzugeben; mit Auftragsbestätigung gelten alle zu erbringenden als vom Kunden genehmigt.
- 7.3 Die Leistungsausführung beginnt, sobald der Kunde alle Voraussetzungen zur Ausführung geschaffen hat. Der Kunde versorgt die Event Art GmbH unverzüglich mit allen Unterlagen und Informationen, die zur Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er informiert Event Art GmbH über jegliche Vorgänge, die für den Auftrag von Bedeutung sind; ebenso über jene, die erst während der Ausführung auftreten. Bei erneuten oder zusätzlichen Aufgaben für Event Art GmbH aufgrund von unvollständigen, falschen oder nachträglich geänderten Angaben trägt der Kunde den Aufwand.
- 7.4 Der Kunde garantiert, dass zur Verfügung gestellte Unterlagen frei von Rechten Dritter sind. Bei Rechtsverletzung eines Dritten, hält der Kunde die Agentur schad- und klaglos; der Kunde hat sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihr durch Inanspruchnahme Dritter, insbesondere einer rechtlichen Vertretung, entstehen.

## 8 Beauftragung Dritter

- 8.1 Event Art GmbH ist berechtigt, Leistungen selbst auszuführen oder bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen sachkundige Dritte als Erfüllungshilfen hinzuzuziehen.

## 9 Termine & Fristen

- 9.1 Angegebene Liefer- und/oder Leistungsfristen gelten als annähernd und unverbindlich, es sei denn es gibt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung. Bei verbindlichen Fristen bedarf es eine schriftliche Bestätigung seitens der Event Art GmbH.
- 9.2 Ein Vertragsrücktritt seitens des Kunden aufgrund von Verzögerungen der Leistungserbringung der Agentur ist nach Setzung einer Nachfrist, im Ausmaß von zumindest zwei Wochen, schriftlich mittels eingeschriebenen Briefs mit gleichzeitiger Androhung des Rücktritts mitzuteilen.
- 9.3 Es besteht keine Schadensersatzverpflichtung der Agentur, sofern der Verzug nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstanden ist.

## 10 Gewährleistung

- 10.1 Bei berechtigt beanstandeten Mängeln hat der Kunde das Recht auf Verbesserung bzw. Austausch der Leistung durch Event Art GmbH; hierfür ist eine entsprechende Frist einzuräumen. Sollte die Verbesserung bzw. der Austausch nicht möglich sein oder mit unverhältnismäßig großem Aufwand verbunden sein, hat die Agentur das Recht auf Verweigerung.
- 10.2 Mängel sind unverzüglich, jedenfalls innerhalb von zwei Tagen, nach Leistung schriftlich inklusive Beschreibung derselben darzustellen. Wird diese Frist überschritten, so gilt die Leistung als ordnungsgemäß übernommen und das Recht auf Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche ist ausgeschlossen; es sei denn es handelt sich um einen verdeckten Mangel, welcher innerhalb der Frist nicht zu erkennen war.
- 10.3 Eine Untersuchung von Waren in Form von Stichproben ist nicht zulässig und gilt als unordnungsgemäß.
- 10.4 Zum Schadensersatz ist die Agentur in allen Belangen nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit verpflichtet. Eine etwaige Haftung verjährt innerhalb von 6 Monaten ab Kenntnis und ist in der Höhe nach mit dem Auftragswert exklusive Steuern begrenzt.

## 11 Haftung

- 11.1 Die Agentur haftet lediglich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden, ausgenommen Personenschäden. Bei leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung ausgeschlossen,

## 12 Datenschutz

- 12.1 Die Daten der Kunden, wie Name/Firma, Beruf, Geburtsdatum, Firmenbuchnummer, Vertretungsbefugnisse, Ansprechperson(en), Geschäftsanschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Bankverbindung, Kreditkartendaten, UID-Nummer, werden zur Vertragserfüllung und für eigene Werbezwecke als Referenzhinweis, festgehalten.
- 12.2 Bis auf Widerruf ist der Kunde damit einverstanden, dass ihm Post auf elektronischem Wege zugesendet wird. Der Widerruf kann schriftlich per E-Mail oder Brief gesendet werden.

## 13 Behördliche Genehmigungen

- 13.1 Der Kunde ist für alle notwendigen behördlichen Bewilligungen bzw. Einwilligungen Dritter verantwortlich und trägt die Kosten.
- 13.2 Insbesondere für die Veranstaltungsanmeldung und die Erwirkung einer Veranstaltungsstättengenehmigung bei der zuständigen Behörde ist der Kunde selbst verantwortlich.

## 14 Höhere Gewalt

Fällt ein Veranstaltungstermin aus oder wird nur teilweise durchgeführt hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadensersatz oder seinerseits geminderten Leistungsumfang. Vor allem gilt dies für Gründe, welche sich außerhalb des Verantwortungsbereichs der Agentur befinden sowie für den Fall, dass eine Veranstaltung aufgrund von Höherer Gewalt abgesagt bzw. früher beendet werden muss, um die Sicherheit der BesucherInnen sowie des Personals zu gewährleisten.

## 15 Erfüllungsort

- 15.1 Erfüllungsort ist der Sitz der Event Art GmbH bzw der jeweilige Veranstaltungsort.
  - 15.2 Bei Versand geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald die Ware dem gewählten Beförderungsunternehmen übergeben ist, gleich ob es sich um ein vom Kunden oder von der Agentur ausgewähltes Unternehmen handelt.
  - 15.3 Als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Kunde und Agentur im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis wird das für den Sitz der Event Art GmbH sachlich zuständige Gericht vereinbart. Die Agentur ist berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.
  - 15.4 Auf das Rechtsverhältnis zwischen uns und dem Kunden findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung unter Ausschluss der Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.
- 15.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.